



Maas & Vennbahn

Radreise in Belgien

Reise-Nr. 7049 | Reisezeitraum: Mai - Sep. 24

Diese Radreise in Holland und Belgien, die in Maastricht startet und endet, ist für ambitionierte Radfahrer. Dabei folgen Sie fast durchgängig verschiedenen Radwegen entlang der Maas und weiter dem Vennbahn Radweg. Freuen Sie sich auf die "Internationale Maas-Route" und auf das belgische Wallonie, das Sie über eine hügelige Hochebene führt. Hier flankieren weitläufige Äcker und Weiden ihre Route. Der "Vennbahn-Radweg" ist auf einer ehemaligen Bahntrasse angelegt, die drei Länder durchquert. Übrigens machen Sie auch einen Schlenker nach Deutschland und können Aachen erkunden. Für diese Radreise sollte eine gute Grundkondition vorhanden sein.

Reiseverlauf

Reisehighlights:

- am Fluss Maas entlang
- Vennbahn-Radweg
- Ardennen

Reiseprogramm:

1. Tag, Mittwoch: Maastricht / Niederlande - Lüttich / Belgien, ca. 30-35 km

Individuelle Anreise nach Maastricht. Anschließend startet die Radtour von Maastricht nach Lüttich. Dabei geht es durch das Tal der Jeker, die in Maastricht in die Maas mündet, bis zum malerischen Dörfchen Kanne. Von hier aus geht es über den RAVeL "la Meuse à vélo" durch das gemütliche Städtchen Visé nach Lüttich (auf Französisch: Liège). Die letzten Kilometer führen vorbei an früheren aber noch lebhaften Industriegeländen mit großen Kränen und alten Booten.

2. Tag, Donnerstag: Lüttich - Namur, ca. 75 km

Angenehm zu radeln ist der sichere Radweg entlang der Maas quer durch Lüttich. Danach

folgen Sie zunächst den „Spuren“ von John Cockerill, um das Lütticher Ballungsgebiet zu verlassen. Folgen Sie der RAVeL-Beschilderung "la Meuse à vélo". Auf der weiteren Strecke liegt die beeindruckende Hochofenanlage von Seraing. In der Nähe befindet sich der "Shop" der Kristallfabrik "Val St. Lambert", der ebenfalls eine Rast wert ist und besichtigt werden kann. Weiter geht es auf ruhigen Wegen durch typische wallonische Dörfer (nahe der Maas) Richtung Huy. Kurz vor Huy folgen Sie wieder dem Radweg längs der Maas, wo sich das Kernkraftwerk von Tihange befindet, ebenfalls eine sehr auffällige Industrieanlage. Der "Grand Place" von Huy bietet ideale Gelegenheit für eine Mittagspause. Auf der Route längs der Maas nach Namur bestimmt die Natur wieder nach und nach die Strecke.

3. Tag, Freitag: Namur - Givet / Frankreich, ca. 55 km

Sie sind schnell wieder am Maasufer. Bis Dinant folgen Sie dem RAVeL „la Meuse à vélo“. Sie durchqueren u.a. das Erdbeeren-Dorf Wépion. Auch die „Gärten von Annevoie“ sind sicherlich einen Besuch wert. In Dinant sollten Sie sich Zeit nehmen, um das Städtchen und die zahlreichen Biergärten entlang der Maas zu genießen. Unweit von Dinant fahren Sie am prächtigen Schloss „Chateau Freyr“ vorbei. Dann geht es weiter nach Hastière, wo Sie einige Kilometer RAVeL "la Meuse à vélo" auf der ehemaligen Bahntrasse L156 von Hastière nach Mariembourg folgen. Im französischen Givet mit seinem beeindruckenden „Fort von Charlemont“, verlassen Sie diese Route, um durch das gemütliche Zentrum wieder zurück zum Maasufer zu gelangen. Dort beginnt die „Voie Verte Trans-Ardenne“, der Sie bis Haybes folgen.

4. Tag, Samstag: Givet - Charleville-Mézières, ca. 85 km

Fortsetzung der Radtour entlang der Maas von der „Voie Verte Trans-Ardenne“ Richtung Charleville Mézières. Einer der Höhepunkte des Tages ist der Besuch des reizenden Ortes Monthermé. Heutige Endstation ist Charleville-Mézières, bekannt durch sein prächtiges historisches Zentrum.

5. Tag, Sonntag: Charleville-Mézières - Bouillon, ca. 50 km

Im September 2015 erfolgte die Eröffnung der neuen Erweiterung der "Voie Verte Trans-Ardenne" entlang der Maas bis kurz hinter der Stadt Sedan. Sie fahren entlang der Maas durch eine malerische Landschaft bis Sedan, weltberühmt durch seine Burganlage, eine der größten ihrer Art in Europa. Hier endet die Route entlang der Maas. Nach dem Mittagessen folgt der erste Teil der „Verbindungsroute“ zum historischen Städtchen Bouillon mit seiner imposanten Burg von Godfried von Bouillon. Die weitere Route nach Bouillon geht über eine ruhige Strecke Richtung französisch-belgische Grenze.

6. Tag, Montag: Bouillon - Bastogne / Belgien, ca. 70 km

Die Fortsetzung der „Verbindungsroute“ führt durch den Süden Belgiens. In Cugnon erwartet Sie die Wirtin vom Hotel Des Roches für Kaffee und Kuchen und lässt so die Anstrengungen des heutigen Strecke leicht vergessen. Danach folgen Sie einem

aussichtsreichen, romantischen Weg, inmitten von Agrarlandschaft mit zahlreichen charakteristischen Dörfern, in denen die Zeit scheinbar stehen geblieben ist. Genießen Sie die prächtigen Panoramen! Am Ende der Etappe folgen Sie wieder einem Stück der RAVeL-Route (auf der ehemaligen Bahntrasse L163 von Libramont über Bastogne nach Gouvy). In Bastogne befinden sich viele Monumente, die an die Ardennenschlacht Ende des Zweiten Weltkriegs erinnern.

7. Tag, Dienstag: Bastogne - St. Vith ca. 60 km

Vom "Gare du Sud" in Bastogne ausgehend folgen Sie in Richtung Norden dem RAVeL 163, einem der schönsten Radwege des RAVeL-Netzes. Südlich von Gouvy, am Ende dieser RAVeL-Route, fahren Sie ostwärts Richtung belgisch-luxemburgische Grenze. Etwas später radeln Sie durch eine leicht hügelige luxemburgische Landschaft über ruhige Wege Richtung "Vennbahn"-Route. In Huldange, der höchste Punkt Luxemburgs, erreichen Sie die „Vennbahn“ und überqueren kurz danach die luxemburgisch-belgische Grenze. Die landschaftlich reizvolle Route, jetzt wieder in Belgien, führt Sie nach Burg Reuland. Dies ist ein erneuter „Höhepunkt“. Die Burgruine von Reuland ragt in beeindruckender Art und Weise hoch über das Dorf. Weiter geht es dann über Hemmeres, eine deutsche Enklave, nach St. Vith, dem Tagesziel.

8. Tag, Mittwoch: St. Vith - Monschau - Rohren / Deutschland, ca. 55 km

Auf dem neu asphaltierten Radweg zwischen St. Vith und Weismes kann man wunderbar in Richtung deutsch-belgischer Naturpark "Hohes Venn-Eifel" radeln. Über Montenaus (Ardenner Schinkenräucherei) und Sourbrodt (ehemaliger "Vennbahn"-Bahnhof) erreichen Sie Kalterherberg, wo Ihnen zahlreiche Möglichkeiten für eine genüssliche Mittagspause geboten werden. Nach einigen Kilometern verlassen Sie den „Vennbahn“-Radweg, um eine kurze Strecke durch das Rurtal nach Monschau zu radeln. Dort ist heute Endstation. Im gemütlichen Eifelstädtchen finden Sie schöne Fachwerkhäuser, interessante Geschäfte, gemütliche Außengastronomie und gute Restaurants. Ihre Endstation ist Rohren, etwas außerhalb der Stadt.

9. Tag, Donnerstag: Rohren - Aachen - Maastricht / Niederlande, ca. 35-80 km + Bahnfahrt

Der Vennbahn-Radweg führt Sie am letzten Radeltag geschwind nach Kornelimünster und weiter nach Aachen. Die beiden Städte sind historische Höhepunkte der Reise. Weiter führt die Route zurück in die Niederlande, ab Lemiers durch die malerische Landschaft zurück nach Maastricht.

10. Tag, Freitag: Maastricht / Niederlande

Heute heißt es Abschied nehmen von Ihrer Radreise "Maas & Vennbahn". Individuelle Heimreise.

Kondition & Streckeninformation:

Länge: ca. 565 km

Tagesstrecken: zwischen 35 und 85 Radkilometer, Ø 70 km

Streckenprofil: Ambitioniert.

Diese Radtour folgt fast durchgängig verschiedener Radweg entlang der Maas und weiter der Vennbahn entlang. Einige Etappen sind hügelig, es sollte also eine gute Grundkondition vorhanden sein.

Anreise:

Bahnhof: Maastricht

Flughafen: Maastricht

PKW: Parkplatz ca. € 20,-/Tag, keine Reservierung möglich

Mieträder:

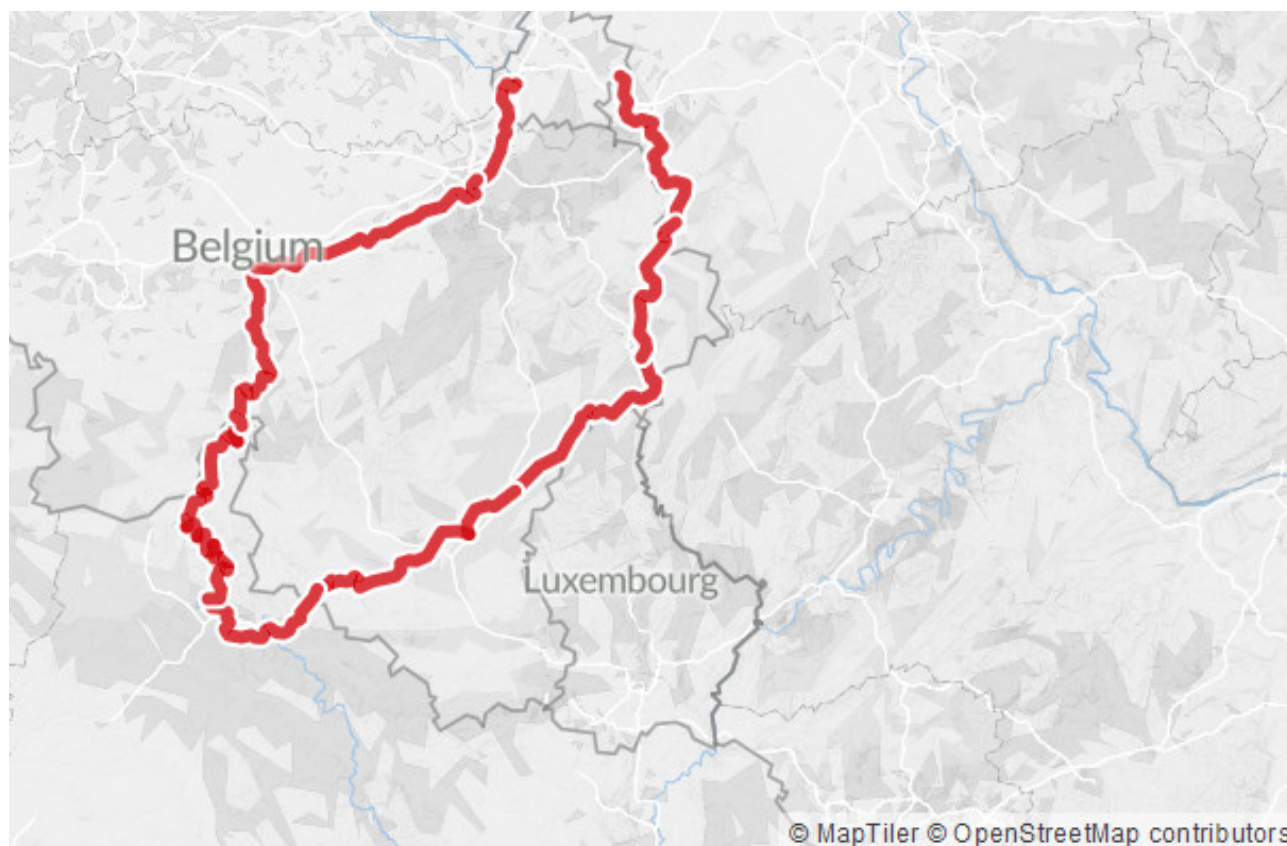
Unisex- oder Herrenräder

Elektorräder

Wichtiger Hinweis:

Der Tag der An- und Abreise dient lediglich der Erbringung der vertraglichen Beförderungsleistung. Programmänderungen aus sachlichen Gründen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Etwaige Änderungen im Reiseverlauf vorbehalten! Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) des Veranstalters. Veranstalter: Eurobike GmbH, Mühlstr. 20, A-5162 Obertrum. Fotos: ©, Stand: 20.02.024

Bitte geben Sie bei Buchung des Mietrades im Feld "Bemerkung" Ihre Körpergröße an.



Reise-Leistungen

- 9 Übernachtungen in 3- und 4-Sterne Hotels (Landeskat.), lt. Programm
- 9 x Frühstück
- Gepäcktransfer
- ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Kaffee und Obstkuchen in Maastricht am 1. Tag
- 1 Kaffee und hausgemachter Apfelkuchen in Cugnon
- GPS-Daten
- Service-Hotline

nicht eingeschlossen:

- An- und Abreise
- Mietrad 21- oder 24-Gang € 179,-
- Mietrad Elektrorad € 229,-
- Kurtaxe (soweit fällig)
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben, sonstige Eintrittsgebühren, Reiseversicherungen, sonstige nicht genannte Leistungen

Termine und Preise

Reisetermine:

Zeitraum: 15.05.-04.09.24

Anreise: jeden Mittwoch

Zimmertypen & Preise pro Person:

Zimmertyp	Preis p.P.
Doppelzimmer	€ 1.029,-
Einzelzimmer	€ 1.568,-

Information zu Zahlungsmodalitäten und Fälligkeiten

Anzahlung: 20 % des Reisepreises

Restzahlung: 20 Tage vor Reiseantritt (nach Aushändigung des Sicherungsscheins)

Bei Buchung ab 20 Tagen vor Reisebeginn ist der komplette Reisepreis sofort fällig.

Die ausführlichen Reisebedingungen finden Sie hier:

[Zu den Reisebedingungen](#)

Landesinformation Belgien

Einreisebestimmungen:

EU Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Belgien einen Personalausweis oder Reisepass. Reisedokumente außer dem vorläufigen Personalausweis dürfen seit höchstens einem Jahr abgelaufen sein.

Kindereinträge im Reisepass eines Elternteils sind seit dem 26.06.2012 nicht mehr gültig. Jedes Kind benötigt ein eigenes Ausweisdokument.

Teilnehmer anderer Nationalitäten erkundigen sich bitte bei der zuständigen Botschaft über die für sie geltenden Einreisebestimmungen.

Nähere Informationen zu den Einreiseformalitäten erteilt die Botschaft des Königreichs Belgien, Jägerstraße 52-53, 10117 Berlin, Tel. 030-206420, Fax 030-20642200. Im

Internet: <https://germany.diplomatie.belgium.be/de>

Des Weiteren hält das [Auswärtige Amt](#) Informationen bereit.

Impf- und Gesundheitsbestimmungen:

Es sind keine Impfungen bei Einreise aus Europa vorgeschrieben.

Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes empfiehlt weiterhin, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalendar des Robert-Koch-Instituts (RKI) für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen.

Weiterhin verweisen wir auf allgemeine Informationen, insbesondere bei den Gesundheitsämtern, reisemedizinisch erfahrenen Ärzten, reisemedizinischen Informationsdiensten oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

Klima/Kleidung:

Belgien hat westeuropäisches Klima mit angenehmen Sommern und nicht zu kalten Wintern.

Es sollte normale europäische Kleidung eingepackt werden, leichte Wollsachen sollten auch im Sommer mitgeführt werden.

Währung und Devisen:

Die Währungseinheit ist der Euro.

Zeitverschiebung:

Kein Zeitunterschied

Sprache:

Flämisch, Französisch als Amtssprachen; regional Deutsch.

Elektrizität:

220 Volt Wechselstrom; 50 Hz

Fremdenverkehrsamt:

Auch das belgische Fremdenverkehrsamt in Köln steht Ihnen gerne mit Rat & Tat zur Seite. Im Internet: <https://visitwallonia.de/> und unter: <https://www.visitflanders.com/de>
Wir danken diesen - und unseren Leistungspartnern - für die Bereitstellung von Bildmaterial. Die Bildrechte obliegen diesen.

(Stand: Feb. 24 - Änderungen vorbehalten)